

Amtsbericht 2024

**Traktanden für die Schulbürgerversammlung
vom Montag, 24. März 2025, 19:00 Uhr**

1. **Jahresrechnung 2024 mit Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission**
2. **Budget 2025 mit Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission**
3. **Antrag zur vertieften Prüfung einer Inkorporation mit der Primarschulgemeinde Altstätten**
4. **Allgemeine Umfrage**

Lüchingen, im Februar 2025

PRIMARSCHULRAT LÜCHINGEN

Anmerkungen:

Stimmausweise:

Als Stimmausweis gilt die per Post zugestellte Stimmkarte. Fehlende Stimmausweise können beim Schulsekretariat, Schulweg 21, 9450 Lüchingen, Telefon: 071 755 43 25, E-Mail: sekretariat@luechingen.ch, bezogen werden.

Anträge:

Zur Vermeidung von Missverständnissen sind Anträge in schriftlicher Form einzubringen.

Protokoll Bürgerversammlung:

Das Protokoll der Bürgerversammlung wird vom 7. April 2025 bis zum 21. April 2025 beim Sekretariat öffentlich aufgelegt. Innert der Auflagefrist kann jeder Stimmberechtigte und jeder Betroffene, Beschwerde gegen das Protokoll erheben. Die Beschwerde hat einen Antrag auf Berichtigung zu enthalten.

Bericht des Schulrats und der Schulleitung

Geschätzte Schulbürgerinnen und Schulbürger

2024 war ein Jahr der Veränderung, des Neubeginns und des Engagements für eine zukunftsorientierte Schule. Nach der Übernahme des Schulratspräsidiums am 01.01.2025 habe ich gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen bereits einige wichtige Arbeiten an die Hand genommen. In unserem Geschäftsbericht möchten wir die Meilensteine und Entwicklungen des vergangenen Jahres sowie unsere Pläne für die Zukunft darlegen.

Unser Ziel für die Zukunft ist, optimale Rahmenbedingungen für die Bildung und Entwicklung der Kinder an der Primarschule Lüchingen zu schaffen. Wir danken allen bereits jetzt, die an diesem Ziel mitarbeiten.



Rückblick 2024 und Ausblick 2025

Übernahme

Neben der Übernahme der Amtsgeschäfte durch den neuen Schulrat haben wir diverse Gespräche geführt. Ein besonderer Fokus lag auf der Sichtung und Bearbeitung der Jahresrechnung 2024, welche vom ehemaligen Schulrat geführt wurde, sowie des Budgets 2025, welches vom ehemaligen Schulrat verabschiedet wurde.

Schulraumplanung Schuljahr 2025/26

Die Schulraumfrage bleibt eine zentrale Herausforderung für die Primarschule Lüchingen. Zusammen mit Experten hat der ehemalige Schulrat eine umfangreiche Prüfung der Schulraumsituation vorgenommen. Dabei wurden verschiedene Optionen untersucht, um kurzfristige Lösungen für den Schulraumbedarf von einem zusätzlichen Klassenzimmer für die Schuljahre 2025/26, 2026/27 und 2027/28 zu finden.

Prüfung der Nutzung des alten Pfarreiheims

Die Prüfung ergab, dass der obere Stock des alten Pfarreiheims aufgrund der hohen Kosten für notwendige bauliche Anpassungen nicht nutzbar ist. Das Erdgeschoss könnte mit Investitionen von rund CHF 135'000.00 an die Anforderungen angepasst werden. Diese Kosten umfassen die Planung, die Statik, den Brandschutz, die Elektrizität und gewisse Reparaturen. Allerdings bleibt die Parkplatzsituation ungeklärt, da die Kirche keine freien Parkplätze zur Verfügung stellen kann und die Schaffung zusätzlicher Parkflächen als schwierig eingeschätzt wurde.

Alternative Lösung: Anpassungen im Schulhaus Roosen

Da die Nutzung des Pfarreiheims nicht praktikabel erscheint, werden im Schulhaus Roosen bestehende Räume neu strukturiert. Die Handarbeit wird ab Sommer 2025 im Roosen unterrichtet, so kann die doppelt geführte 4. Klasse zusammen mit der 5. und 6. Klasse im Schulhaus Kirchfeld unterrichtet werden.

Herausforderungen und Einschränkungen

Diese Übergangslösung erfüllt die kantonalen Vorgaben knapp und unter erschwerten Bedingungen für die Lehrpersonen. Insgesamt stehen für vier Klassen nur zwei kleine Gruppenräume sowie die Bibliothek zur Verfügung. Dies führt zu erheblichen organisatorischen Einschränkungen und stellt die Lehrpersonen vor grosse Herausforderungen.

Zukünftige Schulraumplanung

Die Frage der Schulraumplanung bleibt also bestehen. Die von unserem Vorgängerschulrat initiierte Prüfung und Projektierung des Dachstockausbaus im Schulhaus Kirchfeld beziehungsweise der Schulhausneubau auf dem Sonnenhügel wurden an den Bürgerversammlungen abgelehnt.

Die Berechnung der Bevölkerungs- und Schülerzahlen der Primarschule Lüchingen von Strittmatter Partner AG (2020) ergibt für die Jahre 2030 bis 2040 einen gleichbleibenden Schulraumbedarf von zwei eher grossen Kindergartenklassen und sechs eher grossen Primarschulklassen vor. Diese Prognosen fordern eine nachhaltige Schulraumlösung in Lüchingen. Wir sind daran eine Strategie für die Primarschule Lüchingen zu erarbeiten. Diese Ideen werden wir Ihnen zu gegebener Zeit sehr gerne vorstellen.

Zusammenarbeit zwischen der Primarschulgemeinde Lüchingen und Altstätten

Die Bürgerversammlung 2024 hat den Schulrat beauftragt, die Möglichkeit einer Eingliederung (Inkorporation) der Primarschulgemeinde Lüchingen in die Primarschulgemeinde Altstätten zu prüfen. Der Schulrat soll konkrete Vorschläge erarbeiten und diese an der Bürgerversammlung 2025 präsentieren. Seit diesem Auftrag wurden folgende Schritte unternommen:

Gespräche und Abstimmung mit Beteiligten

Der ehemalige Schulrat führte Gespräche mit dem Amt für Gemeinden sowie den Schulräten der benachbarten Primarschulgemeinden Lienz, Hinterforst, Eichberg und Altstätten, um den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen den Schulgemeinden zu fördern. In diesem Zusammenhang hat der neue Schulrat die Primarschule Altstätten direkt angefragt, ob diese zu weiterführenden Gesprächen bereit wäre. Aus Altstätten wurde daraufhin ein positives Signal an den neuen Schulrat gesendet, was die Grundlage für einen konstruktiven Dialog sowie mögliche zukünftige Kooperationen schafft.

Beratung und gemeinsame Haltung

Der neue Schulrat der Primarschulgemeinde Lüchingen hat in internen Besprechungen eine gemeinsame Haltung zur möglichen Inkorporation formuliert: Ein Zusammenschluss wird als Chance gesehen und nicht aus einer Notsituation heraus angestrebt.

Was bedeutet eine Inkorporation für die Primarschulgemeinde Lüchingen? Lüchingen wird in einem einfachen und schlanken Verfahren als eigene Schuleinheit in die Primarschulgemeinde Altstätten integriert.

Welche relevanten Auswirkungen hat eine Inkorporation auf die Primarschulgemeinde Lüchingen?

- Gemeindegebiet: Die bisherigen Primarschulgemeinden Lüchingen und Altstätten bilden gemeinsam eine neue Primarschulgemeinde. Das Einzugsgebiet der Schuleinheit Lüchingen bleibt unverändert.
- Schulführung: Die Schuleinheit Lüchingen bleibt eigenständig und wird weiterhin durch eine Schulleitung geführt. Die organisatorischen und pädagogischen Freiheiten der Schulhäuser und Teams bleiben erhalten.
- Verwaltung: Die Schulverwaltung wird gemeinsam geführt. Eine zentrale Erreichbarkeit und ein professioneller Wissenstransfer werden sichergestellt.
- Liegenschaften: Alle Schulgebäude und Liegenschaften werden Eigentum der neuen Primarschulgemeinde. Der Unterhalt und die Planung obliegen dann der neuen Schulgemeinde.
- Tagesbetreuung und Informatik: Die bestehenden Kooperationen, wie die Tagesstrukturen und der IT-Support durch die Oberstufenschulgemeinde Altstätten, bleiben erhalten und werden weitergeführt.

Wie heisst der Antrag des Schulrats der Primarschulgemeinde Lüchingen?

Der Schulrat der Primarschulgemeinde Lüchingen empfiehlt der Bürgerversammlung 2025, den Auftrag zu erteilen, die Inkorporationsvereinbarung bis zur Bürgerversammlung 2026 auszuarbeiten. Aus Sicht des Schulrats überwiegen die positiven Effekte dieser Zusammenarbeit, da sie langfristig Synergien schafft, Ressourcen effizienter nutzt und die Qualität des Bildungsangebots sichert.

Was geschieht bei einem Nein? Falls die Inkorporation abgelehnt wird, bleibt der Status quo bestehen und Lüchingen wird weiterhin als eigenständige Primarschulgemeinde geführt.

Wie geht es weiter bei einem Ja? Bei einer Zustimmung wird der Schulrat bis zur Bürgerversammlung 2026 eine detaillierte Inkorporationsvereinbarung ausarbeiten und zur Abstimmung vorlegen.

Wie sieht der Zeithorizont für die Inkorporation aus? Der Schulrat der Primarschule Lüchingen würde eine Inkorporation per 1.1.2029 (Ende Amtsdauer) anstreben.

Bericht der Schulleitung

Personelle Veränderungen im Frühjahr und Stabilität ab dem Sommer, eine aussergewöhnlich grosse 1. Klasse und viele wunderbare Lernmomente – eine lebendige Schule!

Viele wunderbare Lernerfahrungen machten die Kinder in ihren eigenen Klassen, bei gemeinsamen Anlässen mit anderen Klassen und mit ihren Lehrpersonen – so fand unter anderem ein Vorlese Morgen der 3. Klässler für die Kindergartenkinder statt, gemeinsame Ausflüge und Rituale (Herbstwanderung, Skilager, Skitage u.v.m.) innerhalb und zwischen den Stufenteams förderten die Schulgemeinschaft und den Zusammenhalt, Theateraufführungen mit strahlenden Kinderaugen und vielen Besuchern begeisterte Jung und Alt, ein tolles Adventskafi mit aktiver Unterstützung der 6. Klasse belebte die Lüchinger Adventszeit, Skilager und Skitage mit viel Schnee und Spass und vieles mehr prägten dieses Kalenderjahr.

Schul- und Unterrichtsentwicklung Kindergarten im Frühling



Aus einer Not eine Tugend machen: Im Frühjahr wurde nach einem personellen Wechsel aus drei Kindergärten zwei etwas grössere Kindergartenklassen fürs neue Schuljahr geplant. Dank dieser Veränderung wurde es möglich, den zusätzlichen Raum vielseitig für die Kindergartenkinder umzunutzen. Schon vorgängig war der Keller des Sonnenhügels ausgeräumt und sanft renoviert worden, damit dieser auch den Lühinger Kindern zur Verfügung steht. Mit grossem Einsatz des ganzen Kindergarten-teams entstanden wunderbare weitere Lernräume – ein Malatelier, eine Bücherecke als Rückzugsort und weitere „vorbereitete Umgebungen“ wo diverse Spiel- und Lernangebote Platz finden.



Sonderwoche im Mai: Lüchinger Markt



Während einer Woche im Mai wurde der Lüchinger Markt mit allen Schulkindern vorbereitet. Es wurden Popcorn Säckli gebastelt, Süßes und Salziges gebacken, Theater und Tänze eingeübt, eigenes Geld – der Lüchiger Franken – gedruckt, Glücksräder und vieles mehr erarbeitet. Schon am Donnerstagnachmittag stieg die Spannung, denn die Marktstände wurden geliefert und aufgestellt. Am Freitag startete der grosse Tag! Mit einem emsigen Treiben wurden die Stände eingerichtet, die Schülerinnen und Schüler organisierten zusammen mit einer Unterstützung „ihren“ Stand und freuten sich auf den Besuch. Um halb zehn wurde das

rote Band zerschnitten und alle Kindergartenkinder besuchten in Grüppchen die verschiedenen Stände. Kurz darauf strömten weitere Besucher auf den Markt und genossen bei perfekten Bedingungen den ersten Lüchinger Markt. Die Drehorgelmusik, der feine Hotdog, die Hüpfburg, die vielen bunten Angebote und das unbeschwerte Flanieren im Roosen Areal trugen zu einer einmaligen Stimmung bei. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Primarschule und Mitglieder des Schulrates halfen mit und unterstützten.



Um 14 Uhr zogen grosse dunkle Wolken auf, welche den Abschluss und das Aufräumen bestätigten. Zufrieden und müde wurden die Kinder nach Hause entlassen – ein schöner Tag voller Erlebnisse ging zu Ende. Dank der grosszügigen Unterstützung von Ihnen, den Besuchern und Bürgern von Lüchingen, blieb ein schöner „Batzen“ übrig. Dieser wurde in einen grossen Holztisch investiert, welcher im Areal Roosen aufgestellt wird. Eine weitere Möglichkeit, wo Kinder und Lehrpersonen – und auch weitere Besucher des Areals – gesellige Stunden erleben können.



Schule als ein sicherer und gesunder Ort – Schilf im August



In der letzten Sommerferienwoche fand der traditionelle Schilftag (Schulinterne Lehrerfortbildung) statt. Die Lehrpersonen, der Schulrat, die Schulverwaltung, die Klassenassistenzen und das Hauswartteam übten sich beim Feuerlöschen, bei der ersten Hilfe und lernten Abläufe und Sammelpunkte kennen. Alle Mitarbeitenden sind nach diesem Tag auf dem neuesten Stand bezüglich Verhalten bei Feuer und der Ersten Hilfe im Schulalltag. Der Feuerwehrkommandant Peter Keel zeigte im Schulhaus Kirchfeld eindrücklich, wie schnell sich Rauch entwickelt und ausbreitet, so dass der Notfallweg nicht mehr gefunden werden kann. Dieser Tag zeigte uns auf, wo und mit welchen Massnahmen die Schulzimmer in allen drei Schulhäusern aufgerüstet werden müssen, damit wir bestens ausgestattet sind. Diverse Anpassungen konnten zeitnah umgesetzt werden, weitere folgen – so zum Beispiel Übungen mit den Kindern (Evakuation, Treffen bei den Sammelpunkten, etc.). Ein ruhiges Verhalten in akuten Notfällen kann Leben retten.



Start im August mit einer sehr grossen 1. Klasse

Im August startete im Schulhaus Roosen die erste Klasse mit einer extrem grossen Kinderzahl. Dieser sehr grosse Jahrgang beschäftigte die Schulleitung und den Schulrat schon länger. Wir standen vor der Schwierigkeit, dass es kein freies Schulzimmer mehr gab, wo die Kinder in zwei Klassen Platz gefunden hätten. So entschied sich die Schulleitung zusammen mit dem Schulrat und nach Absprache mit den betroffenen Lehrpersonen, mit dieser aussergewöhnlich grossen Klasse zu starten. Das Lehrerinnenteam Fabienne Vitzthum, Annina Dietsche und Ursula Mannhart zusammen mit Susanna Hutter (Klassenassistentin) teilen sich diese Aufgabe und meistern diese professionell und pädagogisch wertvoll. Die Eltern dieser Klasse wurden im Herbst informiert, dass im neuen Schuljahr 25/26 eine ADL Klasse (Altersdurchmisches Lernen) eröffnet wird. Beide 4. Klassen verlassen im Sommer 2025 das Schulhaus Roosen, so gibt es wieder „mehr Platz“. So werden die Schülerzahlen pro Klasse reduziert, einige Kinder werden in eine neue Klasse eingeteilt werden. Diverse Vorbereitungen für einen guten Start in dieser neuen Zusammensetzung laufen.

Sporttag



Am ersten Mittwoch im September fand der Sporttag statt. Gestartet wurde mit einem Tanz, den alle Lehrpersonen mit allen Kindern als Vorbereitung einstudierten. Was für ein schönes Bild – alle Lüchinger Schulkinder tanzten gemeinsam auf der grossen Wiese im Roosen Areal. Anschliessend massen sich 14 verschiedene Länderteams (gemischte Kindergruppen) in sieben unterschiedlichen Disziplinen wie Gummistiefel – Weitwurf, Hindernislauf, bei der „Bottle Flip“ Stafette, Kappla-Turm bauen und weiteren lustigen Posten. Das Ziel - viel (lustigen) Wettbewerb, viele Gewinner, viele Aufgaben mit Teamgeist und guten Strategien zu ermöglichen – wurde mit Begeisterung und Freude erreicht. Neu fand der Sporttag nur an einem Mittwochmorgen statt. Eine gute Entscheidung, waren alle Kinder nach diesem spannenden und immer wieder anstrengenden sportlichen Anlass am Mittag müde und ausgepowert. Die altersgemischten Teams erforderten immer wieder Rücksichtnahme, gemeinsame Entscheidungsfindung, gegenseitige Unterstützung und Teamgeist. Zum Schluss wurde nochmals gemeinsam getanzt. Müde aber glücklich gingen Gross und Klein nach Hause.



Ausserschulischer Lernort Garten

Unsere Gärtnerin Bernadette Betschart verabschiedete sich im Herbst schweren Herzens von den liebgewonnenen Schulkindern. Wegen eines Wohnortwechsels wird es ihr zukünftig nicht mehr möglich sein, das Gartenprojekt zu begleiten. Seit mehreren Jahren besuchen je zwei Schulklassen im Frühlings- / Sommerquartal oder Sommer- / Herbstquartal während 7-10 Wochen für zwei Lektionen den Garten. Ein wunderbarer Lernort mit vielen Sinnerfahrungen, wertvollen sozialen Interaktionen, Kompetenzerweiterungen gemäss Lehrplan 21 und vielem mehr in unmittelbarer Nähe. Es ist ein

Anliegen von uns allen, dass dieses Projekt weiterhin bestehen bleibt und sich auch weiterentwickeln darf. Wir sind von der Nachhaltigkeit, dem positiven Lerneffekt und dem pädagogischen Inhalt überzeugt. Gespräche mit dem Verein Moosgarten haben stattgefunden, damit es eine gute Anschlusslösung gibt.

Grundsteinlegung des Katholischen Pfarreiheims

Die Primarschule Lüchingen wurde im November eingeladen, ein Dokument oder ähnliches für den Grundstein beizulegen. Eine Delegation des Gesamtteams war anwesend und übergab aktuelle Klassenfotos, Elternbroschüren, etc. So können die Kindeskinde der jetzigen Schulkinder in vielen Jahren „werweissen“, wer denn wer sei. Es war ein gelungener Anlass mit unseren nächsten Nachbarn.

Kletterbaum im Kindergarten - Dezember

Auch der Aussenspielplatz im Kindergarten Sonnenhügel erhielt eine pädagogisch wertvolle Aufwertung. Es dauerte eine Weile, bis der „richtige“ Baum gefällt werden konnte und dann vom Förster Josef Benz zu uns in den Kindergarten auf dem Sandplatz platziert werden konnte. Schon in den ersten Tagen kletterten die Kinder voller Freude darüber. Das geplante Sonnensegel beim Sandkasten, der mit neuem Sand gefüllt wurde, runden diese Aufwertung ab. Nun wartet dieser Spielplatz auf wärmere Temperaturen, damit die Kindergartenkinder aktiv werden können mit Umgraben, Beklettern, Spielen und vielem mehr!

Personelles Hauswartung

KK Hausdienst stand uns in diesem Jahr stets mit viel Kompetenz und Fachwissen zu Verfügung. Der neue Hauswart blieb leider nur wenige Monate bei uns in Lüchingen. Diese Vakanz federte auch hier wieder Fridolin Kühnis und sein Team ab, waren sofort zur Stelle und erledigten vielerlei Arbeiten in und um die Schulhäuser. Ein herzliches Dankeschön für die stetige und zuverlässige Arbeit, welche von KK Hausdienst geleistet wird. Natürlich erwähne ich hier auch gerne unsere beiden Reinigungsfachfrauen Cécile Frei und Fidane Memisi, welche täglich und zuverlässig ihre wertvolle Arbeit im Hintergrund ausführen und somit zu viel Stabilität und Konstanz im Hauswirtschaftsbereich verhelfen. Wir freuen uns sehr, dass wir ab dem 1. April 2025 mit Marcel Hangartner wieder einen engagierten Hauswart in unserem Team begrüßen dürfen.

Kindergarten

Auch in diesem Kalenderjahr war das Kindergartenteam immer wieder unbeständig und veränderte sich. Im Januar 2024 startete Katarina Jud zusammen mit Jeymi Arlen Gutsche – sie übernahmen die Kindergartenklasse im oberen Stock von Anna Tina Sallegger. Sonja Finger und Katarina Jud verliessen uns beide per Ende Schuljahr im Juli 2024. Diese personellen Veränderungen spät im Schuljahr zwangen die Schulleitung und den Schulrat dazu, die Gesamtsituation des Kindergartens zu überdenken. Wegen aktuell niedrigen Schülerzahlen und dem ausgetrockneten Lehrpersonenmarkt wurde der Kindergarten neu organisiert. Nun gab es auf das Schuljahr 2024/25 nur noch zwei Kindergartenklassen. Durch mehr Pensum und Klassenassistenz pro Klasse wurde erreicht, dass eine grössere Stabilität und ein gutes, tragfähiges Netz entstehen konnten, um den Kindergartenkindern einen sicheren und stabilen Ort mit vertrauten Lehrpersonen zu gewährleisten. Dies ist uns mit dieser Massnahme gelungen – alle Ausfälle konnten wir seither intern und ohne personelle Veränderungen abdecken.

Abschied von Cornelia und Alex Buob

Nach über beindruckenden 40 Jahren Lehrtätigkeit verabschiedeten wir Cornelia und Alex Buob im Juli 2024 in den wohlverdienten Ruhestand. Sie prägten in dieser langen Zeit die Primarschule Lüchingen massgeblich mit und erlebten aussergewöhnliche und ereignisreiche Zeiten, die von vielen Veränderungen im Schulsystem und in der Gesellschaft begleitet waren.

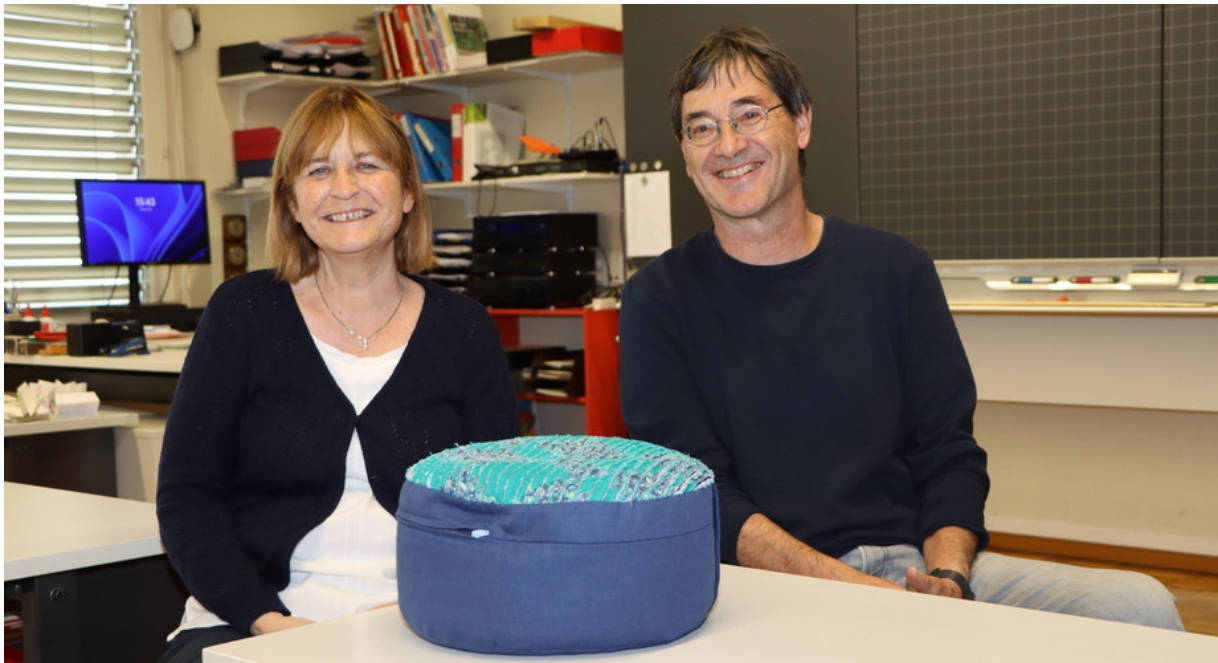
Cornelia Buob unterrichtete 39 Jahre textiles Gestalten und förderte die Kreativität und Geschicklichkeit unzähliger Lüchinger Kinder. Mit viel Geduld und Hingabe brachte sie Generationen

von Kindern das Nähen, Häkeln, den Umgang mit der Nähmaschine und vieles mehr bei. Die Freude am Weitergeben vom kreativen Schaffen stand stets im Vordergrund

Alex Buob war während 42 Jahren Klassenlehrer, stets im gleichen Schulzimmer im Schulhaus Kirchfeld. Mit seiner Begeisterung für den Unterricht und seinem Engagement für die Kinder vermittelte er nicht nur Wissen, sondern schuf auch mit aussergewöhnlichen Projekten bleibende Erinnerungen bei den Schulkindern. Geschichten aus seiner langen Laufbahn, wie das Floss, das auf dem Weg nach Kriessern verloren ging oder der Feuerregen über dem Schulhaus Kirchplatz, erzählen von einer besonderen Ära des Lehrens, die heute fast undenkbar erscheint.

Über die Jahrzehnte hinweg prägten Cornelia und Alex Buob nicht nur die Schule, sondern auch das Dorf Lüchingen. Sie unterrichteten nicht selten die Kinder von ehemaligen Schulkindern und waren damit eine echte Konstante im Wandel der Zeit. Ihr Engagement, ihre Erfahrung und ihr herzliches Wesen werden der Schule und der Gemeinschaft fehlen. Mit ihrem Ruhestand begann im Sommer 2024 für die beiden ein neuer Lebensabschnitt. Bei einem Teamanlass wurde das langjährige Lehrerpaar vom Gesamtteam herzlich verabschiedet.

Wir danken Cornelia und Alex Buob für ihre jahrzehntelange Treue, ihren unermüdlichen Einsatz und ihren bedeutenden Beitrag für die Primarschule Lüchingen und wünschen ihnen von Herzen viel Gesundheit, Freude und erfüllte Zeiten im Kreise der Familie.



Abschied von Monika Etter, SHP 2. Zyklus

Monika Etter startete vor fünf Jahren als Schulische Heilpädagogin im 2. Zyklus bei uns in Lüchingen. Nun zog es sie wieder zurück ins Appenzellerland – eine neue berufliche Herausforderung erwartete sie. Wir danken Monika Etter herzlich für ihre feine und kompetente Unterstützung der Schülerinnen und Schüler im Schulalltag. Viele Kinder durften Strategien erarbeiten, Lernmethoden vertiefen und den Lernstoff in einem geschützten Raum erarbeiten, wiederholen und auffrischen.

Abschied von Sonja Finger und Katharina Jud

Beide Kindergartenlehrpersonen verliessen uns per Ende Schuljahr. Sonja Finger unterrichtete während zwei Jahren mit viel Engagement und Herzblut die Kindergartenkinder. Ihre grosse Erfahrung im Unterrichtsalltag, die enge Beziehung zu den Kindern und die Freude am Unterrichten waren stets zu spüren. Katharina Jud übernahm im zweiten Semester die Kindergartenklasse im Teilpensum. In dieser kurzen Zeit lernten wir sie als motivierte und engagierte Lehrperson kennen.

Allen ein herzliches Dankeschön für das wertvolle Engagement für die Lüchinger Schul Kinder und alles Gute auf dem weiteren Arbeits- und Lebensweg.

Start von:**Marie - Theres Mattle, Kindergarten**

Marie - Theres Mattle startete neu im Kindergarten team und leitet zusammen mit Jeymi Arlen Gutsche den Kindergarten im oberen Stock. Nach ihrer Familienpause stieg sie wieder in den Kindergartenalltag bei uns ein. Sie bringt über zehn Jahre Berufserfahrung mit und ergänzt das Team ideal. Die Förderung der Selbstständigkeit der Kindergartenkinder als auch Lernerfahrungen in der Natur zu gestalten liegen ihr am Herzen.

Karin Gschwend, Schulhaus Kirchfeld

Karin Gschwend übernahm im Sommer die 6. Klasse von Alex Buob. Mit ihr wurde eine erfahrene und kompetente Lehrperson fürs Lüchinger Kirchfeldteam gewonnen. Mit ihrer aufgestellten, positiven und lustigen Art gewann sie innert kürzester Zeit die Herzen der Schulkinder, der Eltern und des gesamten Teams. In ihrer Freizeit spielt sie Querflöte im Musikverein Berneck oder vertieft sich gerne in ein spannendes Buch.

Philipp Keller, Schulhaus Kirchfeld

Als Teamteacher in der 6. Klasse startete Philipp Keller zusammen mit Karin Gschwend. Er ist nach seiner Erstausbildung in der Elektrobranche nun als Student in der Lehrerausbildung in Rorschach immatrikuliert. Auch er ist musikalisch sehr begabt – spielt er doch in seiner Freizeit aktiv in einer Band. Diese Freude möchte er den Schulkindern weitergeben.

Debora Weigel, SHP 2. Zyklus Schulhaus Kirchfeld

Debora Weigel übernahm die Stelle von Monika Etter. Nach den ersten Wochen Kennenlernen der Kinder und Lehrpersonen fand sie sich schnell in ihrer neuen Rolle ein und schaffte es, innert kürzester Zeit die verschiedenen Kinder heilpädagogisch und mit viel Herz zu unterstützen. Sie ist in der Ausbildung an der HfH (Hochschule für Heilpädagogik) zur Schulischen Heilpädagogin. Als Familienfrau, Lehrperson, Sozialpädagogin und viel gereiste Frau bringt sie schon jetzt sehr viel Wissen in unser Team.

Medienbildung und Schulinformatik**LUP lokaler Umsetzungsprozess der digitalen Bildungsoffensive**

Der Fahrplan der Bildungsdirektion des Kantons St. Gallen ist bekannt, die Umsetzung der digitalen Bildungsoffensive ist in vollem Gange. Bei einer Standort - Selbsteinschätzung im Frühjahr stellten wir fest, dass sich die Primarschule Lüchingen auf einem guten Weg befindet. Die Schulkultur, die Unterrichtsgestaltung, die Weiterbildung der Lehrpersonen und der Support, resp. die Infrastruktur sind Faktoren, an welchen sich die lokale Umsetzung orientiert. Es ist ein mehrjähriger Prozess, für den Lüchingen immer wieder auch finanzielle und personelle Ressourcen freisetzen muss. Das Gesamtteam bildete sich auch im Jahr 2024 individuell und gemeinsam weiter. Die PICTS (Pädagogische ICT) und TICTS (Technische ICT) verantwortliche Lehrpersonen Fabienne Vitzthum und Tobias Tarnutzer begleiten, beraten und unterstützen das Gesamtteam im digitalen Bereich.

Schulsoftware PUPIL / Elternkontakte mit PUPIL Connect

Das Gesamtteam wurde innerhalb schulinterner Weiterbildungen (Schilf) im Januar und Februar 2024 in die neue Schulsoftware eingeführt. Das Sekretariat übertrug im Vorfeld alle Daten und arbeitete sich ein, damit das Gesamtteam ab dem Semesterwechsel (Februar 2024) mit Pupil arbeiten konnte. Tobias Tarnutzer und Fabienne Vitzthum unterstützten auch hier als PICTS- und TICTS – Verantwortliche das Gesamtteam und gaben wichtige Inputs und Hilfestellungen. Auch waren es ihre beiden Klassen, welche als Pilotklassen vor den Sommerferien mit Pupil Connect (Elternkommunikation) starteten. Die Erfahrungen wurden zusammen mit den Erfahrungen von Altstätten ausgewertet, damit ab Sommer 2024 die Elternkommunikation der gesamten Schule nur noch über Pupil Connect läuft. Die erste Phase ist gut gestartet, wir sind positiv überrascht, dass die Neuorganisation – mit grossem Mehraufwand aller – so gut und reibungslos läuft. Solche Umwälzungen fordern von allen Beteiligten viel ab, es braucht Offenheit, Geduld und Zuversicht, alle Erneuerungen umzusetzen und anzuwenden. Ich danke allen – vor allem auch Christian Krüsi aus Altstätten – für die immense Unterstützung, das Fachwissen und die Geduld bei dieser Umsetzung.

Zu guter Letzt

Die grosse Freude an der Arbeit mit den Kindern ist in der Primarschule Lüchingen immer spürbar. Diverse und vielfältige Herausforderungen waren auch in diesem Jahr da – ich freue mich sehr, dass wir dieses Jahr gefestigt, mit gegenseitigem Vertrauen und mit viel Stabilität innerhalb des Teams erleben durften. Wir sind alle zusammengewachsen, lernen stets auch voneinander und freuen uns, mit Ihren Kindern den Unterricht und die Schule in Lüchingen zu gestalten.

Auch im neuen Jahr gibt es personelle Veränderungen. Im April 2025 wird Marcel Hangartner als Hauswart bei uns beginnen. Er ist in Lüchingen wohnhaft und wird die Leitung des Hauswartteams übernehmen. Moira Spirig übernimmt ab August 2025 die zweite 4. Klasse. Sie kennt Lüchingen aus verschiedenen Einsätzen schon bestens. Moira und Marcel wünschen wir von Herzen einen guten Start bei uns in der Primarschule Lüchingen.

Ein herzlicher Dank geht auch an alle Eltern, welche mit Interesse und Vertrauen dabei sind und an alle Menschen im Vorder- und Hintergrund, die unseren Kindern einen sicheren und gesunden Schul- und Lebensort ermöglichen.

Ich freue mich jetzt schon auf viele weitere wertvolle, bunte, gemeinsame und fröhliche Momente in der Primarschule Lüchingen im 2025.

Schulleiterin, Anna-Barbara Ammann

Schlusswort

Ein herzlicher Dank geht an alle Lehrpersonen und Mitarbeitenden, die sich tagtäglich mit Engagement für die Primarschule Lüchingen einsetzen. Ihr Beitrag ist essenziell für die Bildung und Entwicklung unserer Lüchinger Kinder. Ein besonderer Dank gilt auch Ihnen, liebe Schulbürgerinnen und Schulbürgern, die uns unterstützen und konstruktiv mitarbeiten.

Gemeinsam können wir die Primarschule Lüchingen zu einem Ort machen, an dem Lernen und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen.

Schulratspräsident, Pascal Rohrer

Schulratsmitglieder, Jasmin Breitenmoser, Miriam Frei, Johannes Hildebrand und Andreas Steiger

Anträge der Geschäftsprüfungskommission

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir als Kontrollorgan der Primarschulgemeinde Lüchingen die Amtsführung durch den Schulrat, die Buchführung und die Jahresrechnung 2024 sowie das Budget für das Jahr 2025 geprüft. Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Primarschulrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Bei der Prüfung der Amtsführung durch den Schulrat stützen wir uns auf die Protokolle des Schulrats sowie der verschiedenen Kommissionen. Die Protokolle ergaben keinen Anlass zu Bemerkungen.

Unsere Prüfung der Jahresrechnung 2024 wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Budget für das Jahr 2025 den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

- 1. Die vorliegende Jahresrechnung 2024 der Primarschulgemeinde Lüchingen sei zu genehmigen.**
- 2. Das Budget 2025 der Primarschulgemeinde Lüchingen sei zu genehmigen.**

Wir danken dem Schulrat und den Mitarbeitern der Verwaltung für die gute Erfüllung ihrer Aufgaben.

Lüchingen, 6. Februar 2025

Die Geschäftsprüfungskommission:

Stefan Koch (Präsident)
Roland Eugster
Alexandra Rohner

Bemerkung:

Die Anträge werden Ihnen in den Traktanden 1 und 2 zur Abstimmung vorgelegt.

Finanzbericht

Der Schulrat unterbreitet Ihnen die Jahresrechnung 2024 und das Budget 2025 in zusammengefasster Form. Die detaillierte Jahresrechnung und das Budget können auf Wunsch im Sekretariat bezogen werden. Die wesentlichen Abweichungen werden jeweils erläutert. Neue Ausgaben, die nicht gebunden sind, werden gemäss Vorgaben des Kantons durch einen Stern (*) gekennzeichnet.

<u>Zusammenzug</u>	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Allgemeine Verwaltung	70'080.00	0.00	70'632.95	0.00	113'796.00	0.00
2 Bildung: Kindergarten, Primarschule	3'529'662.00	69'690.00	3'481'125.92	54'152.40	3'533'719.00	53'345.00
4 Gesundheit	11'150.00	0.00	12'182.85	0.00	10'460.00	0.00
9 Finanzen und Steuern	76'395.00	3'617'597.00	10'995.00	3'520'784.32	27'138.00	3'631'768.00
Total	3'687'287.00	3'687'287.00	3'574'936.72	3'574'936.72	3'685'113.00	3'685'113.00
Finanzbedarf Schulgemeinde		3'617'077.00		3'496'204.29		3'631'258.00
Erträge, inkl. CO2-Rückvergütung		70'210.00		55'407.00		53'855.00

Die Jahresrechnung 2024 zeigt einen geringeren Bedarf der Ausgaben gegenüber dem Budget 2024. Mit einem Steuerbedarf von CHF 3'496'204.29 schliesst die Rechnung 2024 um CHF 120'872.71 tiefer gegenüber dem budgetierten Betrag von CHF 3'617'077.00. Die Abweichungen sind im Jahresbericht detailliert begründet.

Das Budget 2025 sieht einen um CHF 14'180.00 (+0,4%) höheren Steuerbedarf als im Budget 2024 vor.

Finanzplan 2025 – 2027

	2025	2026	2027
011 Legislative	20'300	12'000	12'000
012 Exekutive	93'496	94'000	95'000
211 Eingangsstufe (Kindergarten)	321'915	325'000	335'000
212 Primarstufe	1'459'946	1'470'000	1'500'000
214 Musikschule	135'000	140'000	140'000
217 Schulliegenschaften	672'773	680'000	680'000
218 Tagesbetreuung	40'000	40'000	40'000
219 Verwaltung, Informatik, SPD, Anlässe, fördernde Massnahmen	850'740	850'000	850'000
433 Gesundheit	10'460	11'000	11'000
961 Zinsen	27'138	60'000	80'000
971 CO2 Rückverteilungen	-510	-500	-500
991 Finanzbedarf	3'631'258	3'681'500	3'742'500

Bilanz 2024

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonto	01. Januar 2024	Veränderung (brutto)		31. Dezember 2024
			Zuwachs	Abgang	
1	AKTIVEN	1'938'808.69	3'922'078.89	3'842'954.03	2'017'933.55
10	Finanzvermögen	282'933.89	3'922'078.89	3'560'139.88	644'872.90
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	197'863.35	3'790'322.18	3'383'892.25	604'293.28
1000	Kasse	133.85	1'938.00	2'010.30	61.55
1002	Bankkonto Raiffeisen	197'729.50	3'763'058.75	3'381'881.95	578'906.30
1002	Bankkonto MZA Roosen PSL		25'325.43		25'325.43
101	Forderungen	33'152.94	54'449.86	124'330.03	-36'727.23
1014	Transferforderungen	33'152.94	54'449.86	124'330.03	-36'727.23
	Guthaben ggü. Politische Gemeinden	33'152.94	54'449.86	124'330.03	-36'727.23
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	51'917.60	77'306.85	51'917.60	77'306.85
1040	RA Personalaufwand	14'076.00	24'996.45	14'076.00	24'996.45
1041	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'920.00	9'400.00	10'920.00	9'400.00
1043	RA Transfers der Erfolgsrechnung	26'921.60	42'910.40	26'921.60	42'910.40
14	Verwaltungsvermögen	1'655'874.80		282'814.15	1'373'060.65
140	Sachanlagen VV	1'586'662.80		265'512.85	1'321'149.95
1403	Übrige Tiefbauten	132'215.00		7'005.00	125'210.00
140300	Projektierung Pausenplatz Kirchfeld	10'590.00		3'530.00	7'060.00
140301	Allwetterplatz und Laufbahn Roosen	121'625.00		3'475.00	118'150.00
1404	Hochbauten VV	1'030'070.00		138'463.50	891'606.50
140400	Dachgeschoss Kirchfeld	262'220.00		37'460.00	224'760.00
140401	Sanierung Roosen - 1. Etappe	22'620.00		22'620.00	
140402	Sanierung Roosen - 2. Etappe	176'880.00		44'220.00	132'660.00
140404	Erweiterungsbau Roosen	453'255.00		28'328.50	424'926.50
140405	Isolation Dachgeschoss Roosen	30'295.00		1'595.00	28'700.00
140406	Überdachung Pausenplatz Kirchfeld	62'600.00		3'130.00	59'470.00
140407	Eingangsboden Roosen	22'200.00		1'110.00	21'090.00
1406	Mobilien VV	145'580.15		38'152.05	107'428.10
140600	Mobiliar Provisorium Schulhaus Roosen	34'674.00		5'776.55	28'897.45
140621	Laptops (Beschaffungsjahr 2021)	76'458.65		25'486.00	50'972.65
140622	Lapotps (Beschaffungsjahr 2023)	34'447.50		6'889.50	27'558.00
1409	Übrige Sachanlagen	278'797.65		81'892.30	196'905.35
140900	Provisorium Kindergarten 2020	24'491.30		24'491.30	
140901	Provisorium Schulhaus Roosen	130'824.00		32'704.55	98'119.45
140902	Provisorium Kindergarten 2023	123'482.35		24'696.45	98'785.90
142	Immaterielle Anlagen	69'212.00		17'301.30	51'910.70
1429	immaterielle Anlagen, Schulraumplanung	69'212.00		17'301.30	51'910.70

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonto	01. Januar 2024	Veränderung (brutto)		31. Dezember 2024
			Zuwachs	Abgang	
2	PASSIVEN	1'938'808.69	2'962'870.00	2'883'745.14	2'017'933.55
20	Fremdkapital	1'938'808.69	2'962'870.00	2'883'745.14	2'017'933.55
200	Laufende Verbindlichkeiten	67'280.54	2'908'420.14	2'883'745.14	91'955.54
2000	Lauf. Verb. aus Lieferungen u. Leistungen v. Dritten	65'730.54	90'405.54	65'730.54	90'405.54
2005	Interne Kontokorrente	0.00	2'818'014.60	2'818'014.60	0.00
200510	Durchlaufkonto AHV, IV, EO, FAK, ALV	0.00	329'351.80	329'351.80	0.00
200520	Durchlaufkonto Pensionskasse	0.00	349'680.50	349'680.50	0.00
200530	Durchlaufkonto Unfallversicherung	0.00	28'098.30	28'098.30	0.00
200535	Durchlaufkonto Krankentaggeldversicherung	0.00	36'613.60	36'613.60	0.00
200540	Durchlaufkonto Quellensteuer	0.00	14'993.90	14'993.90	0.00
200580	Durchgangskonto andere	0.00	1'364.50	1'364.50	0.00
200595	Fehlerkonto Debitoren	0.00	1'213.85	1'213.85	0.00
200598	Hilfskonto Lohn	0.00	2'056'698.15	2'056'698.15	0.00
2006	Depotgelder und Kautionen, Schlüsseldepot	1'550.00			1'550.00
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		54'449.86		54'449.86
201100	Verpflichtungen an Politische Gemeinden		54'449.86		54'449.86
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'770'000.00			1'770'000.00
2064	Darlehen	1'770'000.00			1'770'000.00
206401	Festzinskredit Raiffeisen	1'570'000.00			1'570'000.00
206403	Kredit Stadt Altstätten	200'000.00			200'000.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	101'528.15			101'528.15
209100	Kindergartenfond	95'528.15			95'528.15
209101	Marolanifond	6'000.00			6'000.00

Abschreibungen

Sachanlage	Tilgungs- periode	Ursprüngliche Lasten	Saldo per 31.12.2024	Tilgung 2024
Projektierung Pausenplatz Kirchfeld	2011 - 2026	62'533.55	7'060.00	3'530.00
Allwetterplatz und Laufbahn Roosen	2019 - 2058	138'982.75	118'150.00	3'475.00
Dachgeschoss Kirchfeld	2006 - 2030	945'865.50	224'760.00	37'460.00
Sanierung Roosen - 1. Etappe	2000 - 2024	579'736.85	-	22'620.00
Sanierung Roosen - 2. Etappe	2003 - 2027	1'119'655.15	132'660.00	44'220.00
Erweiterungsbau Roosen	2015 - 2039	708'723.80	424'926.50	28'328.50
Isolation Dachgeschoss Roosen	2018 - 2042	39'883.80	28'700.00	1'595.00
Überdachung Pausenplatz Kirchfeld	2019 - 2043	78'252.40	59'470.00	3'130.00
Eingangsboden Roosen	2019 - 2043	27'726.95	21'090.00	1'110.00
Provisorium Kindergarten	2020 - 2024	97'965.75	-	24'491.30
Laptops	2022 - 2026	127'430.65	50'972.65	25'486.00
Schulraumplanung	2021 - 2027	86'513.30	51'910.70	17'301.30
Möbiliar SH Roosen	2023 - 2029	40'450.55	28'897.45	5'776.55
Provisorium Roosen	2023 - 2027	163'528.55	98'119.45	32'704.55
Laptops LP (neu)	2024 - 2028	34'447.50	27'558.00	6'889.50
Provisorium SH Roosen Kauf (neu)	2024 - 2028	123'482.35	98'785.90	24'696.45
Total Abschreibungen			1'373'060.65	282'814.15

Investitionsrechnung

Bezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
INVESTITIONSRECHNUNG	3'100'000.00	3'100'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00
5 INVESTITIONSAUSGABEN	3'100'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
509 Übrige Sachanlagen	3'100'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Ausbau Dachstock Kirchfeld	1'000'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Architekturwettbewerb, 1. Phase						
Projektierung	2'100'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
6 INVESTITIONSEINNAHMEN	3'100'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
690 Aktivierung		3'100'000.00		0.00		0.00

Verwaltungsrechnung

Bezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
FUNKTIONALE GLIEDERUNG	3'687'287.00	3'687'287.00	3'574'936.72	3'574'936.72	3'685'113.00	3'685'113.00
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	70'080.00	0.00	70'632.95	0.00	113'796.00	0.00
Nettoergebnis	0.00	70'080.00	0.00	70'632.95	0.00	113'796.00
1 Legislative und Exekutive	70'080.00	0.00	70'632.95	0.00	113'796.00	0.00
11 Legislative	18'200.00	0.00	17'319.80	0.00	20'300.00	0.00
1100 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	10'000.00	0.00	13'263.80	0.00	13'200.00	0.00
1110 Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	8'200.00	0.00	4'056.00	0.00	7'100.00	0.00
12 Exekutive	51'880.00	0.00	53'313.15	0.00	93'496.00	0.00
1210 Schulrat und Schulkommission	51'880.00	0.00	53'313.15	0.00	93'496.00	0.00
2 BILDUNG	3'529'662.00	69'690.00	3'481'125.92	54'152.40	3'533'719.00	53'345.00
Nettoergebnis	0.00	3'459'972.00	0.00	3'426'973.52	0.00	3'480'374.00
21 Obligatorische Schule	3'529'662.00	69'690.00	3'481'125.92	54'152.40	3'533'719.00	53'345.00
21100 Kindergarten	441'755.00	0.00	389'944.15	0.00	321'915.00	0.00
21200 Primarstufe	1'326'550.00	5'000.00	1'404'189.80	961.00	1'460'446.00	500.00
21400 Musikschule	130'000.00	0.00	138'592.45	0.00	135'000.00	0.00
21700 Schulliegenschaften	672'607.00	1'000.00	614'283.08	1'461.00	674'273.00	1'500.00
21800 Tagesbetreuung, Mittagstisch	8'500.00	0.00	17'260.80	0.00	40'000.00	0.00
21900 Schulleitung	92'510.00	0.00	106'691.75	0.00	97'810.00	0.00
21901 Schulverwaltung	231'800.00	0.00	211'615.33	0.00	135'700.00	0.00
21910 Informatik Schule	81'880.00	0.00	77'562.31	0.00	97'880.00	0.00
21920 Schulpsychologischer Dienst	15'600.00	0.00	12'905.35	0.00	14'300.00	0.00
21923 Schulanlässe, Freizeitangebote	82'920.00	10'690.00	77'093.97	8'820.00	98'285.00	10'045.00
21924 Schulgelder (ohne Musikschule)	90'000.00	53'000.00	133'100.90	42'910.40	130'000.00	41'300.00
21929 übriger Schulbetriebsaufwand	2'810.00	0.00	2'697.65	0.00	2'510.00	0.00
21930 Sonderpädagogische Massnahmen Kindergarten / Primarschule	352'730.00	0.00	295'188.38	0.00	325'600.00	0.00
4 GESUNDHEIT	11'150.00	0.00	12'182.85	0.00	10'460.00	0.00
Nettoergebnis	0.00	11'150.00	0.00	12'182.85	0.00	10'460.00
43 Gesundheitsprävention	11'150.00	0.00	12'182.85	0.00	10'460.00	0.00
43300 Schularztdienst	3'550.00	0.00	3'266.85	0.00	3'360.00	0.00
43301 Schulzahnpflege	7'600.00	0.00	8'916.00	0.00	7'100.00	0.00
9 FINANZEN UND STEUERN	76'395.00	3'617'597.00	10'995.00	3'520'784.32	27'138.00	3'631'768.00
Nettoergebnis	3'541'202.00	0.00	3'509'789.32	0.00	3'604'630.00	0.00
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	76'395.00	0.00	10'995.00	23'325.43	27'138.00	0.00
961 Zinsen	76'395.00	0.00	10'995.00	-2'000.00	27'138.00	0.00
97 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0.00	520.00	0.00	1'254.60	0.00	510.00
991 Finanzbedarf Schulgemeinden	0.00	3'617'077.00	0.00	3'496'204.29	0.00	3'631'258.00

Offenlegung der Behördenlöhne

Per 1. Januar 2022 wurde der II. Nachtrag zum «Gemeindegesezt über die Veröffentlichung der Besoldung der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder» in Kraft gesetzt. Der neue Art. 123b GG regelt die Veröffentlichung der Besoldung der Behördenmitglieder, die Form und den Inhalt der Offenlegung.

Behörde	Name	Funktion	Pensum in Prozent	Bruttoentschädigung für Behördentätigkeit	Spesenvergütung für Behördentätigkeit	Zusätzliche Entschädigung	Totale jährliche Entschädigung
a)		a)	b)	c)	d)	e)	
Rat	Mattia Girardi	Präsident	25	50'163.00			50'163.00
Rat	Cornelia Eugster	Mitglied		7'250.00			7'250.00
Rat	Bruno Feuz	Mitglied		5'334.00			5'334.00
Rat	Remo Gschwend	Mitglied		10'775.00			10'775.00
Rat	Pascal Oberlin	Mitglied		9'235.00			9'235.00
GPK	Roland Eugster	Präsident		902.00			902.00
GPK	Evelyne Graf	Mitglied		627.00			627.00
GPK	Stefan Koch	Mitglied		627.00			627.00
Rat				82'757.00	0.00	0.00	82'757.00
GPK				2'156.00	0.00	0.00	2'156.00

a) Betroffen von der Veröffentlichung der Besoldung sind die von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder.

b) Nur bei Anstellung im Monatslohn zu erwähnen.

c) Massgebend ist der Bruttolohn, welcher im Lohnausweis unter Ziff. 8 «Bruttolohn total» ausgewiesen wird.

d) Diese Angabe bezieht sich auf Ziff. 13 «Spesenvergütungen» des Lohnausweises und enthält nebst effektiven Spesen auch Pauschalspesen sowie Beiträge an die Weiterbildung.

e) Entschädigungen über CHF 500.–, die ein Behördenmitglied für seine Tätigkeit in Organen juristischer Personen des öffentlichen oder privaten Rechts erhält, in die es von der Gemeinde direkt oder indirekt abgeordnet wurde, sofern die Entschädigung dem Behördenmitglied und nicht der Gemeinde zufließt. Entschädigungen, welche bereits im Bruttolohn des Lohnausweises berücksichtigt sind, müssen nicht erwähnt werden. Zusätzlich werden hier gratis abgegebene Halbtaxabonnemente der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) oder Reka-Check-Vergünstigungen bis CHF 600.– jährlich ausgewiesen.

Sollte kein Lohnausweis ausgestellt werden, müssen die Angaben anhand der Zahlen der Buchhaltung eruiert und ausgewiesen werden.

Kommentar zu den wesentlichen Abweichungen
Wesentliche Abweichungen Budget 2024 zu Rechnung 2024

Konto	Begründung	Abweichung
1	+ höhere Kosten wegen ausserordentlicher Bürgerversammlung - weniger Honorarkosten für externe Berater + mehr Sitzungen für die Schulraumplanung waren notwendig	552.95
2	- geringere Lohnkosten, da ein Kindergarten aufgelöst wurde + höhere Lohnkosten Primarschule + höhere Kosten Musikschule + höhere Lohnkosten Schulische Heilpädagogik	-32'998.48
4	+ höherer Aufwand für Schulzahnpflege	1'032.85
9	- tieferer Zinsaufwand, da kein Planungskredit für Schulraumplanung - höhere CO ₂ -Rückverteilung	-89'460.03
tieferer Steuerbedarf		-120'872.71

Wesentliche Abweichungen Budget 2024 zu Budget 2025

Konto	Begründung	Abweichung
1	+ kantonale Revision findet statt + Entschädigung SR-Präsident andere Kostenstelle	43'716.00
2	- eine Kindergartenklasse weniger + höhere Kosten Mittagstisch + eine zusätzliche Lehrperson (4. Klasse) - Entschädigung SR-Präsident andere Kostenstelle	20'402.00
4	+ höherer Aufwand für Schulzahnarzt	-690.00
9	- geringerer Zinsaufwand	-49'247.00
höherer Steuerbedarf		14'181.00

Traktandum 1: Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung 2024 weist gegenüber dem Budget 2024 tiefere Ausgaben und höhere Erträge auf. Der Steuerbedarf von CHF 3'496'204.29 ist um CHF 120'872.71 tiefer als budgetiert. Die Abweichungen sind im Amtsbericht begründet.

Der Schulrat sowie die Geschäftsprüfungskommission stellen Ihnen folgenden Antrag:

Die Jahresrechnung 2024 der Primarschulgemeinde Lüchingen sei zu genehmigen.

Traktandum 2: Budget 2025

Mit Ausgaben von CHF 3'685'113.00 und Einnahmen von CHF 53'855.00 wird ein Steuerbedarf von CHF 3'631'258.00 benötigt. Die wesentlichen Änderungen sind im Amtsbericht begründet.

Der Schulrat sowie die Geschäftsprüfungskommission stellen Ihnen folgenden Antrag:

Das Budget 2025 der Primarschulgemeinde Lüchingen sei zu genehmigen.

Traktandum 3: Antrag zur vertieften Prüfung einer Inkorporation mit der Primarschule Altstätten

Der Schulrat empfiehlt der Bürgerversammlung 2025, den Auftrag zu erteilen, die Inkorporationsvereinbarung bis 2026 auszuarbeiten. Aus Sicht des Schulrats überwiegen die positiven Effekte dieser Zusammenarbeit, da sie langfristig Synergien schafft, Ressourcen effizienter nutzt und die Qualität des Bildungsangebots sichert.

Der Schulrat stellt Ihnen folgenden Antrag:

Die Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Lüchingen erteilt dem Schulrat den Auftrag, bis zur Bürgerversammlung 2026, eine Inkorporationsvereinbarung mit der Primarschulgemeinde Altstätten auszuarbeiten.